

Rachel Carson Center Alumni Association e.V.
SEPA-Lastschriftmandat



Rachel Carson Center Alumni Association e.V.
Leopoldstr. 11a
80802 München

Meine Bankverbindung hat sich geändert. Ich bitte den Vorstand, meinen Mitgliedsbeitrag künftig vom nachfolgend angegebenen Konto abzubuchen.

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE97ZZZ00002096818

Mandatsreferenz: wird gesondert mitgeteilt

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Ich ermächtige den Rachel Carson Center Alumni Association e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Rachel Carson Center Alumni Association e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:in: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Datum, Unterschrift _____

Hinweis

Dieses Dokument bitte entweder per Post an Rachel Carson Center Alumni Association e.V., Leopoldstr. 11a, 80802 München oder eingescannt per E-Mail an den Vorstand unter alumni@rcc.lmu.de senden.

v08/2025

Datenschutzerklärung

I. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist der Rachel Carson Center Alumni Association e.V., Leopoldstr. 11a, 80802 München, E-Mail: alumni@rcc.lmu.de.

II. Umgang mit Ihren Mitgliedsdaten

Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Begründung und Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses sowie zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind bei Verträgen mit natürlichen Personen Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b DSGVO (Vorbereitung und Durchführung des Vertrags), bei Verträgen mit juristischen Personen Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f DSGVO (berechtigtes Interesse, nämlich Kommunikation mit vertragsrelevanten Ansprechpartnern) sowie stets Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c DSGVO (rechtliche Pflichten, insbesondere steuer- und handelsrechtliche Vorschriften). Bei der Prüfung, Durchsetzung oder Abweisung von Ansprüchen ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f DSGVO (berechtigtes Interesse, nämlich Durchsetzung von Ansprüchen oder Verteidigung gegen Ansprüche).

Empfänger von Daten können Banken sein für die Abwicklung von Zahlungen. Behörden können im Rahmen ihrer Aufgaben Empfänger sein, soweit wir zur Übermittlung von Daten verpflichtet oder berechtigt sind. Ferner können im Einzelfall Daten an Inkassodienstleister, Rechtsanwälte und Gerichte übermittelt werden.

Sämtliche vertrags- und buchungsrelevanten Daten werden gemäß steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungsfristen für die Dauer von zehn Kalenderjahren nach Mitgliedschaftsende gespeichert.

Die Angabe von Daten ist für Interessenten an einer Mitgliedschaft sowie Mitglieder sowohl gesetzlich als auch vertraglich verpflichtend. Ohne Angabe von Daten kann das Mitgliedschaftsverhältnis nicht begründet und durchgeführt werden.

III. Umgang mit Ihren zum Austausch freigegebenen Daten

Weiter verwenden wir die von Ihnen zum Austausch der Mitglieder untereinander freigegebenen Daten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f DSGVO (Einwilligung). Empfänger sind die Mitglieder des Vereins. Die Daten werden für die Dauer von einem Jahr nach Mitgliedschaftsende gespeichert.

IV. Umgang mit Ihren zur Veröffentlichung freigegebenen Daten

Während Veranstaltungen des Vereins werden Fotoaufnahmen angefertigt. Diese werden zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt (bspw. Website, Newsletter, Social Media, Flyer). Die Zulässigkeit der Anfertigung und Nutzung der Aufnahmen ergibt sich aufgrund einer Abwägung der schutzwürdigen Interessen des Vereins mit denen der Teilnehmer (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f DSGVO). Wenn Sie nicht fotografiert werden möchten, teilen Sie dies bitte vor Ort mit. Empfänger ist die Öffentlichkeit. Sobald die verfolgten Zwecke entfallen, werden die Aufnahmen gelöscht.

V. Ihre Rechte

Als Interessent an einer Mitgliedschaft sowie als Mitglied unseres Vereins haben Sie nach der DSGVO verschiedene Rechte, die sich insbesondere aus Art. 15 bis 18, 21 DSGVO ergeben:

1. Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft gem. Art. 15 DSGVO über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht unter bestimmten Umständen gemäß der gesetzlichen Vorschriften (insbesondere § 34 BDSG) eingeschränkt sein kann.

2. Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DSGVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

3. Recht auf Löschung

Sie können unter den Bedingungen des Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u.a. davon ab, ob wir zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet oder berechtigt sind.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben im Rahmen der Vorgaben des Art. 18 DSGVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

5. Recht auf Widerspruch

Sie haben nach Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht immer nachkommen, z.B. wenn wir Ihre Daten für die Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigen.

6. Recht auf Widerruf

Sofern wir Ihre Daten auf Grundlage einer Einwilligungserklärung verarbeiten, haben Sie jederzeit das Recht, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die vor einem Widerruf durchgeführte Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

7. Recht auf Beschwerde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt.